

FITCH BESTÄTIGT IFS 'A' RATING VON NEUE LEBEN LEBENSVERSICHERUNG AG

Fitch Ratings - London/Frankfurt, 30. November 2007. Fitch Ratings hat heute das (IFS) 'A' Finanzstärkerating (Insurer Financial Strength, IFS) der neuen leben Lebensversicherung AG („neue leben“) bestätigt. Der Rating Ausblick ist Stabil. Der Versicherer erhält wieder das begehrte Finanzstärke-Siegel, welches nur Versicherern mit starker Finanzkraft verliehen wird.

Das Rating reflektiert die Position der neuen leben innerhalb des Talanx-Konzerns und das etablierte und erfolgreiche Geschäftsmodell als Anbieter für Sparkassen. Gemessen an der Beitragssumme steigerte neue leben ihr Neugeschäft im Jahr 2006 um über 50% auf EUR 1.756 Mio. von EUR 1.150 Mio. Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen auf EUR 912,7 Mio. von EUR 869,9 Mio. an. neue leben bewahrte eine Kapitaladequanz, die das vergebene Ratingniveau unterstützt, wenngleich sie gegenüber dem Vorjahr rückläufig war. Demgegenüber stehen die Kapitaladäquanz der Talanx Gruppe als Muttergesellschaft, die sich im Jahr 2006 verschlechtert hat, und zum Jahresende 2006 die in Relation zur Höhe der versicherungstechnischen Rückstellungen von EUR 5.689,9 Mio. relativ schwache Eigenkapitaldecke der neuen leben in Höhe von EUR 49,5 Mio. Bei dieser Bewertung wurde eine im Jahr 2007 durchgeführte Kapitalerhöhung in Höhe von EUR 100 Mio. nicht berücksichtigt, die jedoch lediglich zu 25% eingezahlt wurde.

neue leben plant auch weiterhin, ihre Produktentwicklung als Erst- oder Zweitmarke noch stärker auf die Bedürfnisse der Sparkassen zu konzentrieren. Mittels innovativer Produkte, die regelmäßig gute Positionen in verschiedenen Rankings erreichen, sollen zusätzliche Sparkassen für Kooperationen gewonnen werden. Im Jahr 2006 wurden 59% des Neugeschäfts über Aktionärssparkassen und 32% über Partner - Sparkassen erzielt. Die übrigen 9% wurden von Maklern und im Direktgeschäft generiert.

Einer der Eckpfeiler der Geschäftsstrategie der neue leben sind niedrige Verwaltungskosten als Folge der Konzentration auf den Sparkassenvertrieb, die sich in einer Verwaltungskostenquote von 0,9% im Jahr 2006 manifestierten. Hieraus resultieren hohe Kostengewinne, die zur Entwicklung preisgünstiger und attraktiver Produkte genutzt werden. Eine effiziente Organisationsstruktur ermöglicht es der neuen leben, ihre Produkte kurzfristig an Gesetzesänderungen anzupassen. Eine geringe Stornoquote von 4,3% im Jahr 2006 zeugt von einem durchdachten Vertriebsansatz.

Die Muttergesellschaft Talanx ist mit gebuchten Bruttobeiträgen von EUR 19,4 Mrd. und weltweit ca. 16.600 Mitarbeitern im Jahr 2006 die drittgrößte Versicherungsgruppe in Deutschland. Der Talanx-Konzern nimmt mit seinen Töchtern neue leben, PB Lebensversicherung AG, BHW Lebensversicherung AG und CiV Lebensversicherung AG eine führende Position als Bankassurance-Anbieter ein. Das Geschäftsfeld Bank- und Postkooperationen ist nicht von Restrukturierungen betroffen, die in Folge der Übernahme der Gerling Versicherungsgruppe notwendig geworden sind. Vor kurzem kündigte Talanx die Einrichtung einer Zwischenholding für die Bancassurance-Aktivitäten zum 01.01.2008 an. Diese Gründung spiegelt den Ansatz von Talanx wider, einzelne Geschäftssegmente in einer Zwischenholding unterhalb der Talanx AG zu bündeln.

Kontakt: Axel Großpietsch, London, Tel: +44 (0)20 7862 4034; Tim Ockenga, +44 (0)20 7417 4223

Die von Fitch Ratings verwendeten Ratingdefinitionen sowie die Bedingungen zur Benutzung dieser Ratings sind auf der frei zugänglichen Internetseite der Agentur, www.fitchratings.com, abrufbar. Veröffentlichte Ratings, Kriterienberichte und Methodiken sind auf dieser Seite jederzeit zugänglich. Auch Fitch's Verhaltenskodex („Code of Conduct“), sowie andere relevante Richtlinien und Berichte zu Vertraulichkeit, Interessenskonflikten, verbundenen Zugangsschutzsystemen und zur Übereinstimmung mit eigenen Vorgaben können im Bereich „Code of Conduct“ der genannten Internetseite abgerufen werden.